Pferde war, stieg ab, setzte sich dem Könige zur Seite, und gebot, ohne Verzug alle Anstalten zur Vermählung des jungen Paars zu treffen. Sie schickte eine geringere Fee, die alsobald erschien, ab, welche den königlichen Schäfer, seine Gemahlinn und seine Töchter holen mußte. Diese eilte fort, und es währte kaum etliche Minuten, so wären sie da, ich weiß selbst nicht wie. Das war eine Freude. Der ganze Palast ertönete von Freudengeschrey.

Die Fee Amazone gab Befehl zu allem, und ein Wort von ihr that mehr als hundert tausend Leute. Solche Pracht, wie bey diesem Beylager getrieben wurde, ist nicht gesehen worden, seitdem die Welt steht. Der König Sublimis zog wieder in sein Reich ein, wohin ihn Carpillo und ihr Gemahl begleiteten. Der alte König, Vater des Prinzen, wurde vor Freuden gleichsam wieder jung, oder lebte wenigstens, bis in die spätesten Jahre, beynahe so vergnügt, wie ein munterer Jüngling.

Die Jugend gleicht dem Wachs in eines Künstlers Händen,
Sie läßt sich leicht zur Tugend, auch leicht zum Laster wenden;

Nur